

	<p>Objekt: Replik des Eisens des Ehrengzähes von Pribram</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006069002</p>
--	---

Beschreibung

Galvanoplastische Replik eines silbernen, gravierten, patinierten Schlägels oder Fäustels. Eisen auf auf vier Seiten beschriftet, Unterseite mit Motiven versehen.

Das Eisen besitzt ein Helm in gleicher Ausführung wie der Schlägel. Vorder-, Rück- und Oberseite des Eisens tragen innerhalb einer Rahmung wichtige Angaben über das Bergwerk .:

Der in der Mitte befindliche Knopf trägt das böhmische Wappentier, den steigenden, gekrönten Löwen.

Auf der Unterseite befinden sich seitlich des Helmes zwei Bergbaudarstellungen: links ein Schachtgebäude mit Pferdegöpel und einem Fördermann, der einen Grubenhunt schiebt, vor weiteren Zechengebäude in einem Nadelwald, rechts symbolisiert ein gewundenes - randvoll mit Silbermünzen gefülltes - Füllhorn die reiche Ausbeute der Příbramer Berg- und Hüttenwerke.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, Silber * versilbert

Maße:

Höhe: 465 mm; Breite: 200 mm; Länge: 52 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

2007

Haber & Brandner Metallrestaurierung

	wo	Regensburg
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	k.k. Hofjuwelier H. Grohmann
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Příbram
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Březové Hory
[Zeitbezug]	wann	1853
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kaiser Franz Josef I
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gewerkschaft Karl Boromaeus Hauptwerk
	wo	

Schlagworte

- Förderwagen
- Hunt
- Kunst
- Schlägel und Eisen
- Silberhütte